



Leitfaden zur Skalierung mehrerer Instanzen in Atlassian Cloud



Das Dilemma der Skalierung

Jira oder Confluence wird häufig zunächst auf Teamebene eingeführt. Wenn das Produkt später unternehmensweit skaliert werden soll, stoßen Unternehmen oft auf natürliche Hindernisse wie Geografie, Sicherheit, bevorzugte Workflows oder Marketplace-Apps. Nun ist es entscheidend, den Bedarf an anpassbaren Lösungen zur Erfüllung der Anforderungen einzelner Teams mit der Gewährleistung organisationsweiter Governance und teamübergreifender Zusammenarbeit geschickt in Einklang zu bringen.

Einerseits benötigen Front-Line-Teams Autonomie, um in Umgebungen arbeiten zu können, die auf ihre einzigartigen Workflows, Marketplace-Apps und Sicherheitsanforderungen zugeschnitten sind. Andererseits müssen Sie sicherstellen, dass kein Wild-West-Szenario entsteht, bei dem Teams in Silos arbeiten, was zu doppeltem Aufwand, schlechter teamübergreifender Zusammenarbeit und im schlimmsten Fall zu Sicherheitsverletzungen oder zur Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften führt.

Wenn Sie also Jira oder Confluence in Ihrem Unternehmen skalieren, stehen Sie möglicherweise u. a. vor folgenden Herausforderungen:

- 1 Wie erreiche ich die erforderliche Anpassbarkeit und stelle trotzdem unternehmensweite Governance sicher?
- 2 Wie zentralisiere ich die Benutzerzugriffsverwaltung und aktiviere granulare Berechtigungen?
- 3 Wie gewährleiste ich die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens und passe sie nach Bedarf an?
- 4 Wie ermögliche ich eine effektive teamübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung?
- 5 Wie skalieren ich auf mehrere Teams, ohne das Budget zu sprengen?

In diesem Leitfaden erfahren Sie, wie [Atlassian Cloud Enterprise](#) die oben genannten Herausforderungen für Jira Software, Confluence und Jira Service Management angeht und es Ihnen ermöglicht, die Zusammenarbeit in Ihrem Unternehmen mit Atlassian-Tools und -Praktiken zu vereinheitlichen und zu erweitern.

Inhalt

- 5 **Herausforderung 1: Anpassbarkeit und unternehmensweite Governance**
- 6 Standardisierung mit einer Atlassian-Organisation
- 7 Konfiguration mehrerer Instanzen für individuelle Anforderungen
- 8 **Herausforderung 2: Zentrale Benutzerverwaltung mit granularen Berechtigungen**
- 9 Zentraler Admin-Hub
- 10 Granulare Berechtigungen für individuelle Gruppen
- 11 **Herausforderung 3: Benutzerdefinierte Sicherheitsrichtlinien mit Enterprise-Kontrollen**
- 12 Flexible Authentifizierungsrichtlinien
- 13 Unternehmensweite Sicherheitseinblicke
- 14 **Herausforderung 4: Förderung teamübergreifender Zusammenarbeit und Abstimmung im Unternehmen**
- 15 Instanzübergreifende Navigation
- 16 Instanzübergreifende Suche nach Inhalten
- 17 Instanzübergreifende Zusammenarbeit
- 17 Instanzübergreifende Synchronisierung von Informationen
- 18 Instanzübergreifende Datenanalyse und -einblicke
- 19 **Herausforderung 5: Budgetfreundliche Skalierung**
- 20 Zentrale benutzerbasierte Lizenzierung
- 20 Optimierung der Kosten für Marketplace-Apps



HERAUSFORDERUNG 1

Anpassbarkeit und unternehmensweite Governance

Unabhängige Abteilungen oder kürzlich übernommene Unternehmen möchten ihre eigenen Jira- und Confluence-Umgebungen möglicherweise autonom verwalten. Gleichmaßen werden sich einige Teams aus Sicherheitsgründen eine getrennte Umgebung wünschen. Für diese Teams sollten Sie benutzerdefinierte Umgebungen ermöglichen und gleichzeitig eine globale Kontrolle und Aufsicht sicherstellen. Häufig wird abteilungs-, geschäftsbereichs- und funktionsübergreifend zusammengearbeitet und somit ist es unerlässlich, dass jederzeit die richtigen Benutzer Zugriff auf die richtigen Umgebungen haben. Auch unternehmensweite Informationen müssen für jedes Team auf jedem Gerät leicht zugänglich sein, was die Anzahl der Sicherheits-Touchpoints und -risiken erhöht. Aus diesem Grund benötigen Administratoren die Möglichkeit zur zentralen und skalierbaren Verwaltung von Benutzerzugriff und Berechtigungen sowie zur Aktivierung von Sicherheitsrichtlinien für eine angemessene Governance.

Lösung

Standardisierung mit einer Atlassian-Organisation

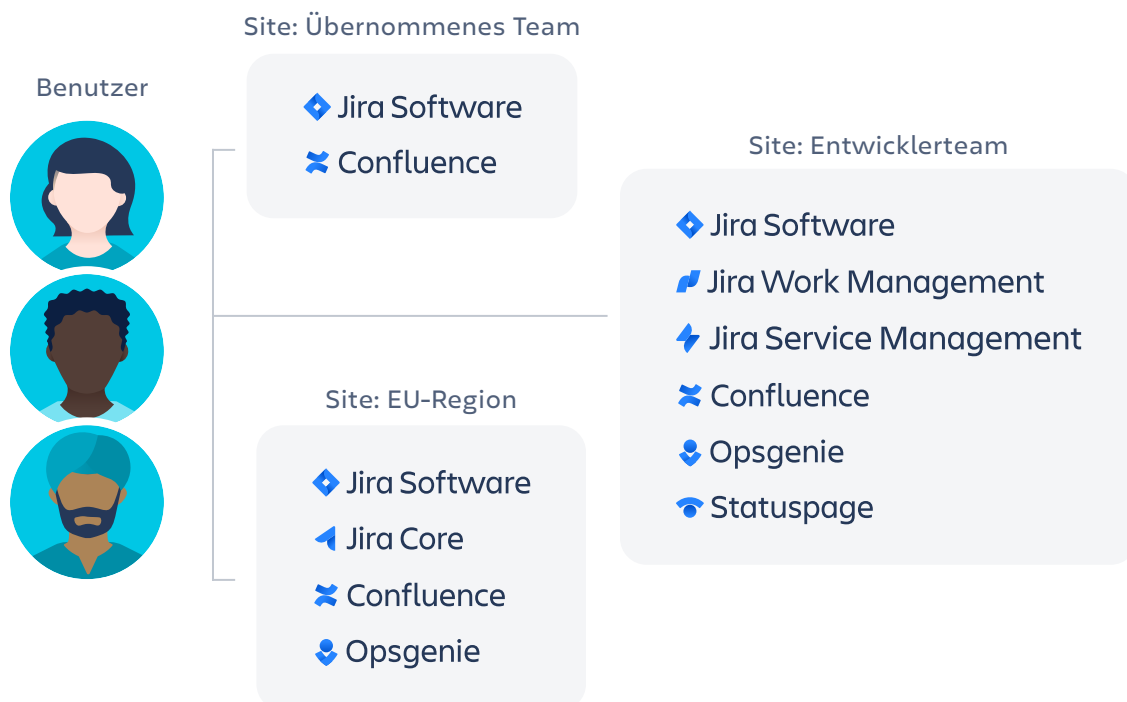
Mit der Einführung von Atlassian Cloud Enterprise for Jira und Confluence Cloud haben wir das Konzept der **Atlassian-Organisation** eingeführt, mit dem Sie Ihre Inhalte und Benutzer im gesamten Unternehmen verwalten können. Die Atlassian-Organisation ist der zentrale Admin-Hub Ihres Unternehmens und fungiert als einheitliche Ebene für alle Benutzer, Websites und Produktinstanzen Ihres Unternehmens in Atlassian Cloud.

PRODUKTINSTANZ

Eine Produktinstanz ist eine einzelne Instanz eines Atlassian-Produkts auf einer Site. Jede Site kann über eigene Benutzer, Berechtigungen und Sicherheitseinstellungen verfügen, die auf die Instanzen darauf angewendet werden.

In einer Atlassian-Organisation sind Benutzer nicht mehr an eine bestimmte Instanz gebunden und können jetzt auf mehrere Produktinstanzen an mehreren Standorten zugreifen. So haben die Administratoren die Möglichkeit, die Governance über mehrere Cloud-Instanzen eines Produkts hinweg zu standardisieren – alles von einem zentralen Ort aus.

Unternehmen

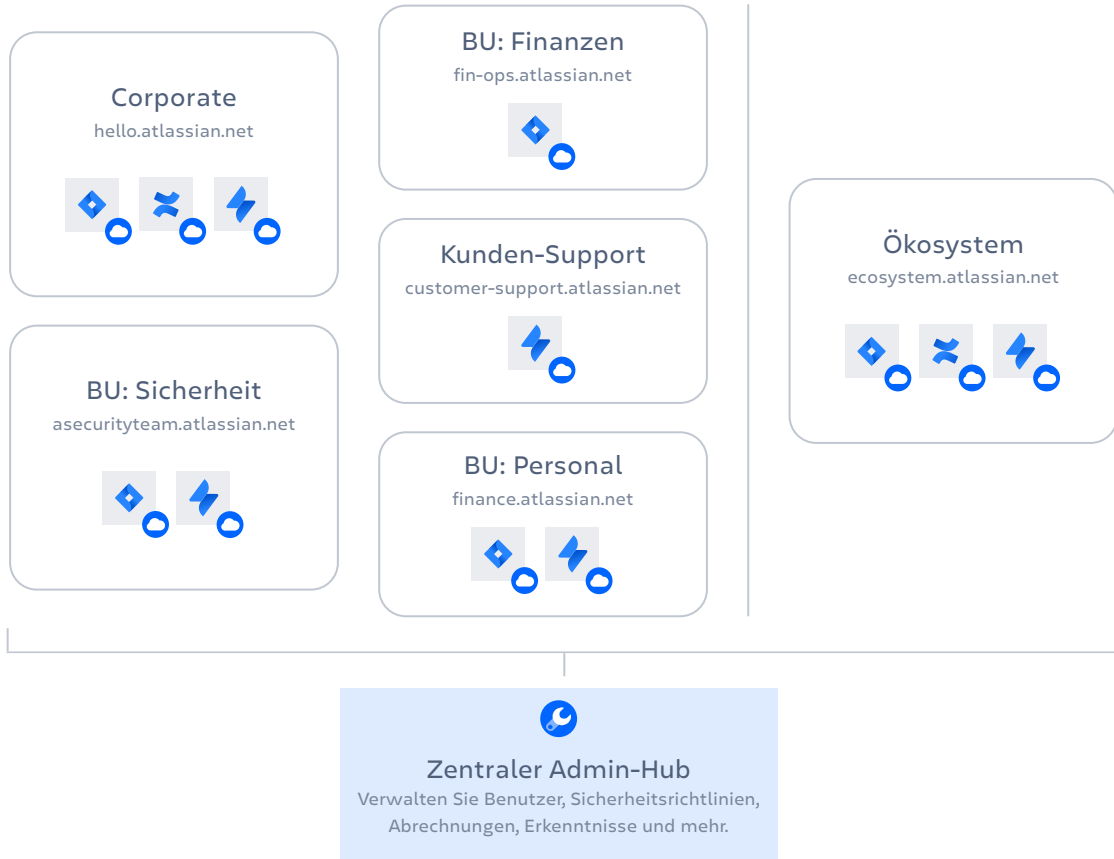


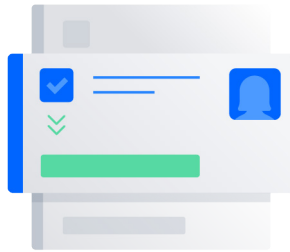
Konfiguration mehrerer Instanzen für individuelle Anforderungen

Nachdem Sie Ihre Atlassian-Organisation eingerichtet haben, können Sie so viele Instanzen erstellen und konfigurieren, wie Sie für alle Ihre Jira- und Confluence-Produkte benötigen. Einige Gründe, warum ein Multi-Instanz-Modell für Ihr Unternehmen am besten sein könnte:

- ✓ **AUTONOMIE:** Mit mehreren Instanzen können Sie die Anforderungen von Tochtergesellschaften oder unabhängigen Geschäftseinheiten unterstützen, die ihre eigenen Arbeitsweisen autonom verwalten möchten. Beispielsweise benötigen Marketingteams möglicherweise eine eigene Instanz, damit sie CRMs und andere SaaS-Marketingtools in benutzerdefinierte Workflows integrieren können, die sie verwalten können. Auch bei Unternehmensübernahmen kann es sinnvoll sein, dass die übernommenen Unternehmen ihre Umgebungen vorübergehend autonom verwalten, bis die Teams vollständig integriert sind.
- ✓ **DATENSENSITIVITÄT:** Bestimmte Abteilungen wie Finanzwesen oder HR, die häufig mit sensiblen oder geschützten Daten zu tun haben, können von einer separaten Instanz profitieren, um sensible Daten nur kleinen Gruppen zugänglich zu machen, wodurch das Risiko eines Lecks verringert wird. Eine ähnliche Trennung von Inhalten, die eine externe Zusammenarbeit in einer eigenen Instanz erfordern, kann das Risiko verringern, dass externe Benutzer Zugriff auf sensible Unternehmensinformationen erhalten.
- ✓ **DATENISOLIERUNG:** Möglicherweise müssen Sie eine Instanz einrichten, um Daten in einer bestimmten Region zu isolieren, um regulatorische Anforderungen wie Datenhoheitsgesetze einzuhalten.
- ✓ **BUDGETGRÜNDE:** Einige Teams benötigen in ihren Workflows spezialisierte Apps vom Marketplace. Indem Sie separate Instanzen für Benutzer dieser spezifischen Apps einrichten, können Sie vermeiden, für mehr Benutzer dieser Apps als erforderlich zu bezahlen.

Auch bei Atlassian nutzen wir mehrere Instanzen. Wir richten fest zugeordnete Cloud-Instanzen basierend auf den Geschäftsanforderungen ein, zum Beispiel separate Jira Software-Instanzen für unsere Sicherheits- und Finanzteams aus Gründen der Datensensitivität, eine fest zugeordnete Confluence-Instanz, um dem Ökosystemteam Autonomie zu ermöglichen, oder eine hochgradig angepasste Jira Service Management-Instanz für unser Kundensupportteam.





HERAUSFORDERUNG 2

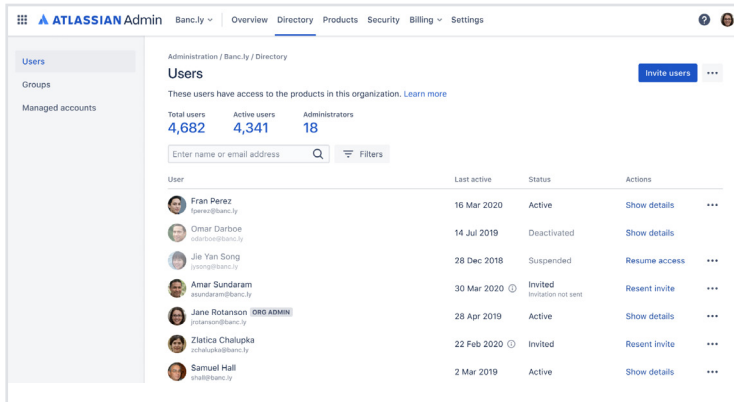
Zentrale Benutzerverwaltung mit granularen Berechtigungen

Für IT-Administratoren in Unternehmen mit mehreren Atlassian-Produktinstanzen kann die Verwaltung des Benutzerzugriffs Hunderter – wenn nicht Tausender – Mitarbeitern schnell zu einem Vollzeitjob werden. Administratoren müssen jedoch die Notwendigkeit skalierbarer Methoden zur Definition von Zugriffsrichtlinien über mehrere Instanzen hinweg sorgfältig mit der Flexibilität, granulare Berechtigungen basierend auf den Rollen der Mitarbeiter zuzulassen, abwägen. Teamübergreifende Zusammenarbeit ist heute ein zentraler Grundsatz der Kultur und die Strategie vieler Unternehmen. Trotzdem müssen die Administratoren sicherstellen, dass die richtigen Benutzer mit den richtigen Berechtigungen Zugriff auf die richtigen Produktinstanzen haben, da dies sonst zu kostspieligen Datenlecks führen kann.

Lösung

Zentraler Admin-Hub

Glücklicherweise können Administratoren mit Atlassian Cloud Enterprise den Zugriff und die Berechtigungen aller Benutzer über einen zentralen Admin Controls Hub verwalten und gleichzeitig granulare Berechtigungen nach Rolle, Instanz und mehr sicherstellen.

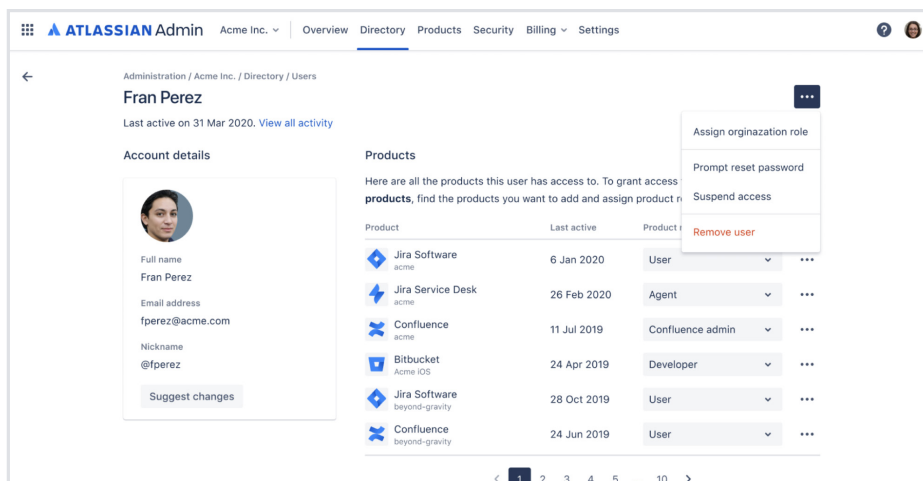


Auf der Registerkarte "Verwaltete Konten" unter **Verzeichnis** können Administratoren alle Benutzer von Atlassian-Produkten sehen, deren Konto mit ihrer Unternehmens-E-Mail-Adresse verknüpft ist. Unser

Kontoerfassungssystem stellt sicher, dass Administratoren einen vollständigen Überblick über alle internen Benutzer und die verwendeten Atlassian-Produkte und Instanzen haben.

COMING SOON Die Administratoren können sowohl interne als auch externe Benutzer, die Zugriff auf die Atlassian Cloud-Produkte und -Instanzen innerhalb Ihres Unternehmens haben, an einem Ort sehen. Neue Benutzer können von den Administratoren mit nur einem Klick zu mehreren Produktinstanzen eingeladen werden.

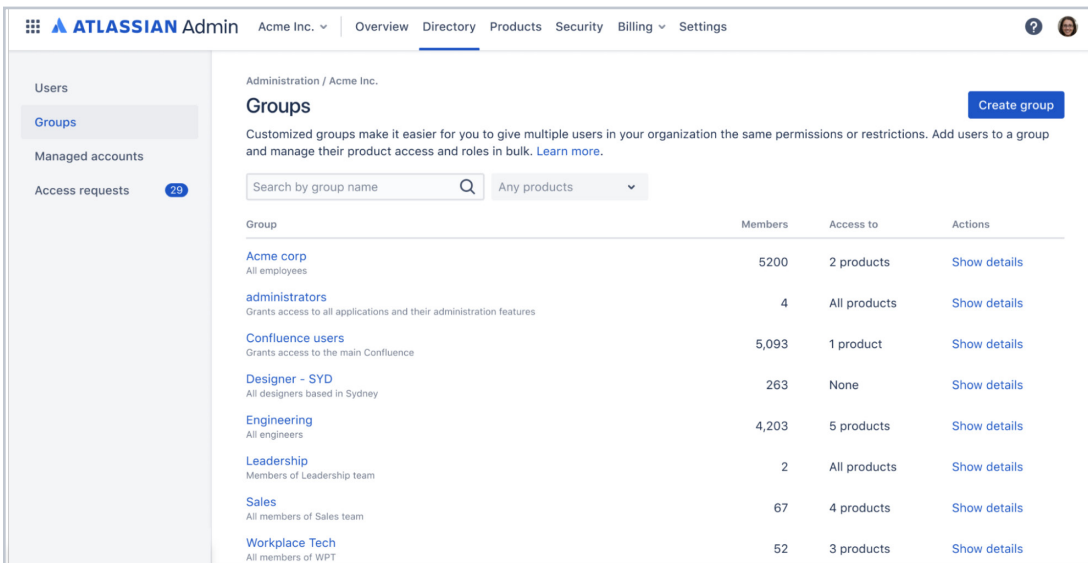
Sie können einen bestimmten Benutzer aufrufen und ihm auf Instanzebene Rollen zuweisen und verschiedene Berechtigungen gewähren. Außerdem können Sie den Zugriff auf eine Produktinstanz widerrufen oder den Benutzer vollständig aus Ihrer Organisation entfernen.



Granulare Berechtigungen für individuelle Gruppen

Um den Benutzerzugriff in großem Stil zu verwalten und gleichzeitig granulare Berechtigungen zu aktivieren, können Sie benutzerdefinierte Gruppen in Ihrem Admin-Verzeichnis erstellen. Durch das Erstellen von benutzerdefinierten Gruppen, wie zum Beispiel "Führungskräfte", "Engineering", "Vertrieb" oder "Confluence-Benutzer", können Sie Benutzergruppen, die über mehrere Jira- und Confluence-Instanzen verteilt sind, mit nur einem Klick dieselben Berechtigungen und Einschränkungen zuweisen.

Einzelne Benutzer können entweder aus dem Administratorverzeichnis oder [einem externen Verzeichnis](#) wie Okta, Google Cloud, Azure AD oder OneLogin zu bestimmten Gruppen hinzugefügt werden. Wenn ein neuer Mitarbeiter beispielsweise in Ihrem externen Identitätsanbieter in die Gruppe "Engineering" eingeordnet wird, erhält er automatisch Zugriff auf die Jira- und Confluence-Instanzen, für die in der Gruppe "Engineering" im Atlassian-Verzeichnis Berechtigungen vorhanden sind.



The screenshot shows the Atlassian Admin interface for 'Acme Inc.' with the 'Groups' section selected. The page title is 'Administration / Acme Inc. Groups'. A 'Create group' button is in the top right. Below the title, there is a search bar and a dropdown for 'Any products'. The main content is a table of groups:

Group	Members	Access to	Actions
Acme corp All employees	5200	2 products	Show details
administrators Grants access to all applications and their administration features	4	All products	Show details
Confluence users Grants access to the main Confluence	5,093	1 product	Show details
Designer - SYD All designers based in Sydney	263	None	Show details
Engineering All engineers	4,203	5 products	Show details
Leadership Members of Leadership team	2	All products	Show details
Sales All members of Sales team	67	4 products	Show details
Workplace Tech All members of WPT	52	3 products	Show details

COMING SOON Im Moment müssen Benutzer und Gruppen für jede Instanz noch separat definiert werden, es sei denn, sie werden von einem externen Verzeichnis aus synchronisiert. Atlassian plant, bald ein **Benutzer- und Gruppenverzeichnis auf Organisationsebene** einzuführen, mit dem Sie einen einzigen Satz von Benutzern und Gruppen über mehrere Cloud-Produkte und -Instanzen hinweg verwenden können.



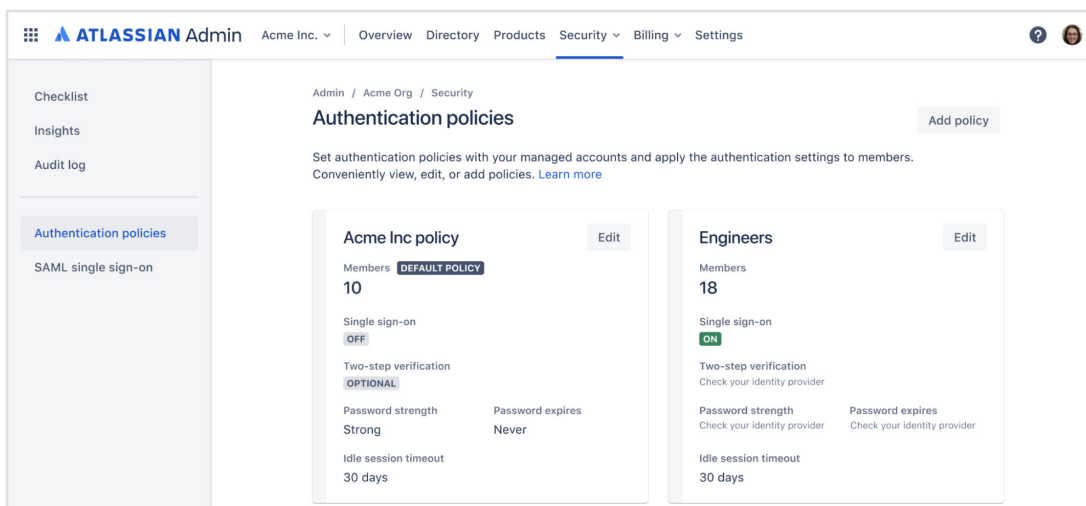
HERAUSFORDERUNG 3

Benutzerdefinierte Sicherheitsrichtlinien mit Enterprise-Kontrollen

In der Regel greifen in einem Unternehmen eine große Anzahl an Benutzern auf Jira und Confluence zu – von Führungskräften bis zu Neueinsteigern und von Vollzeitmitarbeitern bis zu temporären Arbeitskräften. Daher benötigen Administratoren Flexibilität zur Verwaltung der unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen verschiedener Benutzerstufen. Gleichzeitig müssen sie die Möglichkeit haben, diese Richtlinien im gesamten Unternehmen skalierbar zu konfigurieren und zu verwalten, um kostspielige Fehler im Zusammenhang mit manuellen Workflows zu vermeiden. Außerdem müssen Benutzeraktivitäten über mehrere Instanzen hinweg überwachbar sein, um die Compliance zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu reduzieren.

Flexible Authentifizierungsrichtlinien mit zentraler Kontrolle

Mit **Atlassian Access** (verfügbar für Benutzer im Enterprise-Tarif oder als Add-On für niedrigere Tarife) können Administratoren benutzerdefinierte Authentifizierungsrichtlinien für bestimmte Benutzergruppen festlegen und diese Einstellungen sogar von einem zentralen Ort aus steuern. Abhängig von der Sensibilität der Informationen, auf die die jeweilige Gruppe zugreift, und der damit verbundenen Risikostufe können Administratoren entscheiden, welche Art von Authentifizierungsrichtlinien für die Benutzer in einer bestimmten Gruppe gelten sollen.



Sie können u. a. folgende Authentifizierungsrichtlinien für eine Benutzergruppe konfigurieren:

- **SINGLE-SIGN-ON (SSO)** ermöglicht den Benutzern, mit einem einzigen Benutzernamen und Passwort auf verschiedene Anwendungen zuzugreifen, ohne die Authentifizierungsfaktoren erneut eingeben zu müssen. Dies kann mithilfe eines externen Identitätsanbieters konfiguriert werden.
- **VERPFLICHTENDE ZWEI-FAKTOR-AUTHENTIFIZIERUNG (2SV)** erfordert einen zweiten Anmeldeschritt zur Bestätigung der Benutzeridentität. Beispielsweise muss nach der Authentifizierung mit Benutzernamen und Passwort ein ans Handy gesendeter Token (ein vier- bis achtstelliger Code) eingegeben werden.
- **PASSWORTRICHTLINIEN** bestimmen die Mindeststärke, die das Passwort eines Benutzers erfüllen muss, sowie wie oft sein Passwort zurückgesetzt werden muss.

- **DIE EINSTELLUNGEN FÜR DIE SITZUNGSDAUER** bestimmen, wie lange ein Benutzer inaktiv bleiben kann, bevor er automatisch von einer App abgemeldet wird. Dies trägt dazu bei, Unternehmen vor Datenschutzverletzungen zu schützen, wenn ein Benutzer sein Gerät unbeaufsichtigt lässt.

Um die gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu erfüllen und zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten, können Administratoren mit den Einstellungen für die **Datenresidenz** Daten pro Instanz isolieren, indem sie sie einem geografischen Bereich wie den USA oder der Europäischen Union zuordnen. Administratoren können auch **IP-Positivlisten** pro Instanz konfigurieren und den Zugriff auf bestimmte Instanzen auf eine begrenzte Anzahl von IP-Adressen beschränken. Positivlisten können bis zu 100 IP-Adressen oder Netzwerkblöcke pro Positivliste enthalten, um Instanzen, die sensible Daten enthalten, eine zusätzliche Sicherheitsebene zu bieten.

Unternehmensweite Sicherheitseinblicke

Auch wenn starke Zugriffskontrollen bereits die halbe Miete bei der Gewährleistung der Unternehmenssicherheit sind, müssen zusätzlich zu diesen Einstellungen weitere Maßnahmen ergriffen werden: Sie benötigen Tools, mit denen Sie die Sicherheit überwachen und verdächtige Aktivitäten über mehrere Jira- und Confluence-Instanzen hinweg verfolgen können.

Dank der Funktion **Organization Insights** in Atlassian Access können Administratoren die Anzahl der aktiven täglichen oder monatlichen Benutzer verfolgen, die auf Jira Cloud- oder Confluence Cloud-Instanzen zugreifen. Auf diese Weise können Administratoren sehen, welche Benutzer Zugriff auf bestimmte Produkte haben, diese jedoch nicht verwenden – was bedeutet, dass ihr Zugriff widerrufen werden kann, um dem Unternehmen sowohl Lizenzkosten als auch unnötige Sicherheitsrisiken zu ersparen. Administratoren können auch überwachen, wie viele Benutzer SSO oder 2SV aktiviert haben, und somit Sicherheitslücken schließen.

Das **Audit-Protokoll der Organisation** hingegen protokolliert alle wichtigen Aktivitäten, die von Administratoren ausgeführt werden – seien es geänderte Berechtigungseinstellungen, neu erstellte Gruppen oder Änderungen an der Mitgliedschaft einer Gruppe. Auf diese Weise werden Änderungen des Zugriffs oder der Sicherheitseinstellungen für die Nachwelt protokolliert und können problemlos regelmäßig auf verdächtige Aktivitäten überprüft werden.

COMING SOON Gegen Ende 2021 plant Atlassian außerdem, ein **Benutzeraktivitätsprotokoll** einzuführen, damit Administratoren ein detailliertes Protokoll aller Benutzer abrufen können, die einen bestimmten Inhalt wie z. B. einen Jira-Vorgang oder eine Confluence-Seite angesehen haben. Dies hilft nicht nur dabei, verdächtige Aktivitäten für sensible Inhalte zu überprüfen, sondern hilft auch bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für bestimmte Regionen und Branchen.



HERAUSFORDERUNG 4

Förderung teamübergreifender Zusammenarbeit und Abstimmung im Unternehmen

Laut dem [Digital Workplace-Bericht 2021 von Beezy](#) finden es 65 % der Remote-Mitarbeiter schwierig, teamübergreifend zusammenzuarbeiten, und 41 % sind von der Anzahl der Tools überwältigt, die sie bei der Arbeit verwenden müssen. In einer Umgebung mit mehreren Instanzen könnte dieses Problem noch verstärkt werden. Endbenutzer von Jira und Confluence benötigen einen zentralen Datenzugriff und eine zentrale Suchfunktion über mehrere Instanzen hinweg. Sie benötigen nahtlose Workflows für die teamübergreifende Zusammenarbeit, beispielsweise einfache Kontextwechsel von einer Instanz zur anderen oder der Erhalt wichtiger Updates von anderen Teams.

Für eine effektive Leitung großer Unternehmen ist es wichtig, dass die Führungskräfte den Fortschritt von Projekten in einzelnen Abteilungen, Teams und Instanzen beobachten können. Schließlich können Sie eine unternehmensweit Strategie nicht umsetzen, wenn Sie nicht auf die Daten und Analysen zugreifen können, die zeigen, wie Projekte, Initiativen und alltägliche Aufgaben auf diese größere Strategie abgestimmt sind.

LÖSUNG

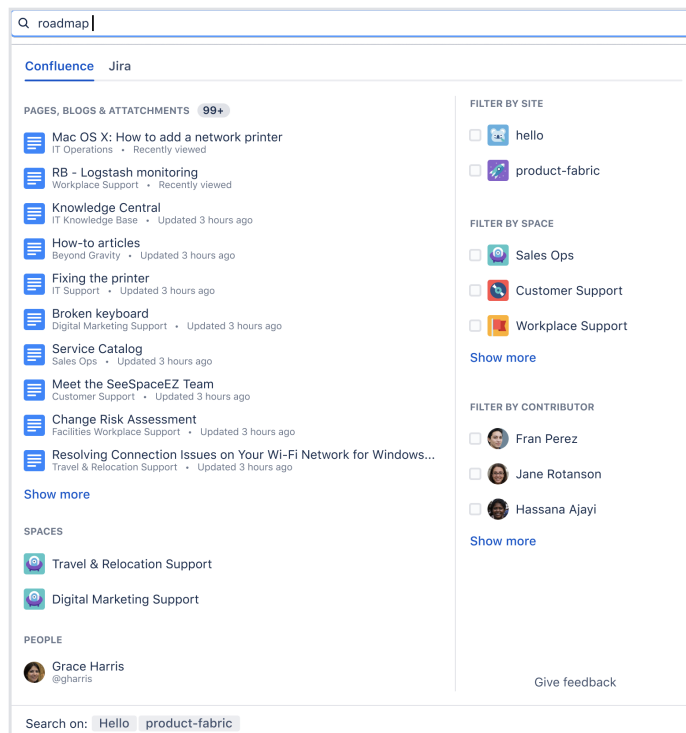
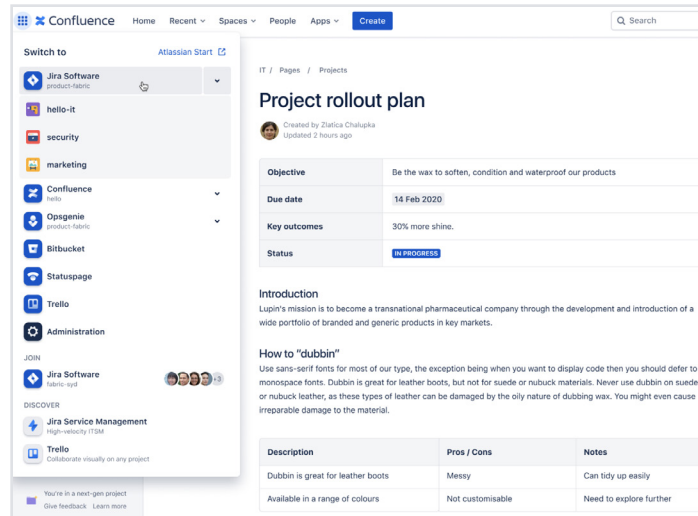
Atlassian Cloud Enterprise verfügt über mehrere Funktionen, die dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Instanzen effektiv und nahtlos zu gestalten. Auch bei Atlassian haben wir ein Multi-Site-Setup und verwenden diese Funktionen häufig, um neue Funktionen für mehrere Instanzen zu testen, bevor wir sie unseren Kunden zur Verfügung stellen. Wir investieren weiterhin in die Bereitstellung von instanzübergreifenden erweiterten Dateneinblicke und Visualisierungsfunktionen, damit Sie technische Initiativen effektiv auf größere Geschäftsziele ausrichten können.

Instanzübergreifende Navigation

Alle Benutzer, die einer Atlassian-Organisation angehören, können unter [start.atlassian.com](#) auf ihre eigene Atlassian Start-Homepage zugreifen, auf der sie einfach durch Cloud-Produkte und -Instanzen navigieren und auf ihre am häufigsten besuchten Orte sowie auf Seiten und Tickets, an denen sie kürzlich gearbeitet haben, zugreifen können.

The screenshot displays the Atlassian Start interface. At the top, it says "ATLASSIAN Start" with a hamburger menu icon on the left and user profile, help, and settings icons on the right. Below this is a "Switch to" section with ten product icons: Jira Software (hello), Confluence (product-fabric), Jira Service Desk (hello), Jira Core (product-fabric), Bitbucket, Confluence (hello), Jira Software (product-fabric), Cloud administration, Account settings, and Get support. A "Show all products" link is on the right. The "Frequent places" section shows six cards for "Customer Support", "Sales Ops", "HR Candidate Tracki...", "Financial Month End", "Travel & Relocation ...", and "Beyond Gravity", each with a Confluence icon. Below is a "Worked on" section with a "Viewed" tab and a "Filter by title" search box. The "TODAY" section lists five items: "New Lenovo Thinkpad Setup (Notebook)", "IO-030 Track2Go e-trace dropping GPS connection for remote stations", "Bad_JSON data coming back from hotel API", "Fixing the printer", and "Overcoming log in issues with intranet". The "YOUR ACTIVITY" section shows "Edited" (2 hours ago), "Commented on" (4 hours ago), "Commented on" (4 hours ago), "Edited" (4 hours ago), and "Published" (7 hours ago). The "CONTRIBUTORS" section shows profile pictures of users involved in the activities.

Nicht nur über Atlassian Start kann zwischen Projekten gewechselt werden. In jedem Atlassian Cloud-Produkt können Benutzer auch den Atlassian App Switcher in der Menüleiste der App verwenden, um zu anderen Atlassian Cloud-Produkten und den zugehörigen Instanzen zu springen. Im Bereich "Beitreten" können Benutzer auch sehen, zu welchen Instanzen sie eingeladen wurden, aber noch beitreten müssen, während sie im Bereich "Entdecken" Produkte finden und erkunden können, die sie noch nicht haben, die aber möglicherweise interessant für sie sind.



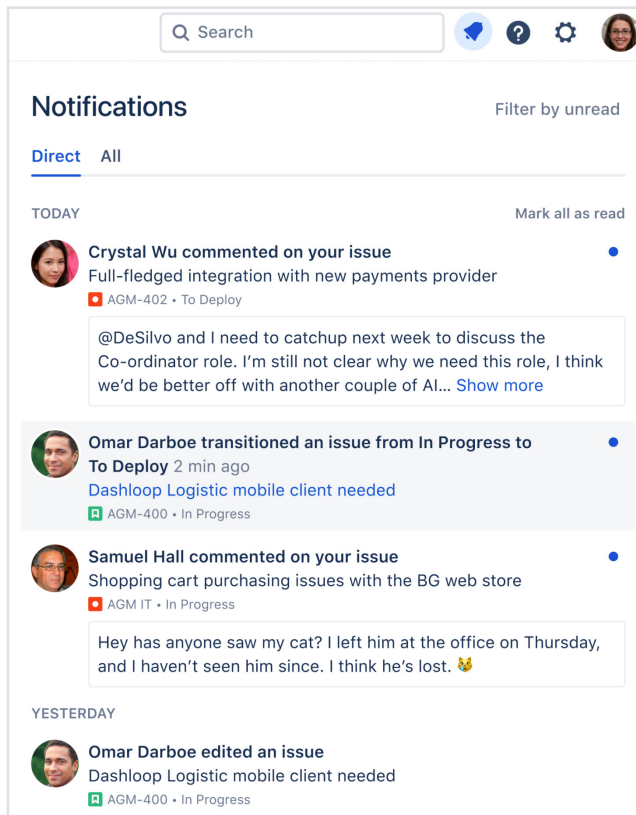
Instanzübergreifende Suche nach Inhalten

Über die Suchleiste in Atlassian Start können Benutzer mit einfachen Textsuchen Ressourcen in allen Jira- oder Confluence-Instanzen finden, auf die sie Zugriff haben. (Derzeit können Suchvorgänge in **Jira Query Language** nur innerhalb einzelner Instanzen durchgeführt werden.) Wir planen außerdem, bis 2022 eine grundlegende **Multi-Site-**

Suche in Jira Software, Jira Service Management und Confluence anzubieten.

Instanzübergreifende Zusammenarbeit

Jira und Confluence Smart Links geben wichtige Informationen über Links (wie eine Confluence-Seite oder ein Jira-Ticket) an, ohne dass Sie die Seite verlassen müssen. Sie erhalten eine Vorschau der Art des Inhalts sowie ausführlichere Details zum Inhalt – alles, ohne Ihren aktuellen Kontext zu wechseln.



Mit Multi-Site-Benachrichtigungen müssen sich Benutzer, die teamübergreifend arbeiten, keine Sorgen machen, wichtige Projektaktualisierungen zu verpassen. Eine In-App-Schublade in Atlassian Start zeigt Benachrichtigungen von allen Instanzen an und die Benutzer können sich registrieren, um separate E-Mail-Benachrichtigungen mit wichtigen Updates von jeder der Instanzen zu erhalten, zu denen sie gehören. Diejenigen, die mit Slack oder Microsoft Teams arbeiten, können Benachrichtigungen in der App erhalten. Darüber hinaus unterstützen die mobilen

Apps von Atlassian auch Push-Benachrichtigungen für mehrere Websites, sodass Benutzer unabhängig davon, wo sie arbeiten, auf dem Laufenden bleiben können.

Instanzübergreifende Synchronisierung von Informationen

Im Moment enthalten Jira Software-Boards nur Vorgänge aus einer Instanz. Es gibt jedoch mehrere Marketplace-Apps, mit denen Vorgänge über mehrere Jira-Instanzen hinweg synchronisiert werden können. [Backbone Issue Sync for Jira](#) ermöglicht es Benutzern beispielsweise, Vorgänge bidirektional und automatisch über Jira-Instanzen hinweg zu synchronisieren – ob sie nun in Jira Software, Jira Software Service Management oder Jira Work Management gefunden werden. Sie können sicher sein, dass Informationen immer auf dem neuesten Stand sind, unabhängig davon, von welcher Instanz aus auf sie zugegriffen wird.

Für diejenigen, die Projekte oder native Vorgänge zwischen Instanzen migrieren müssen, arbeitet Atlassian derzeit an Cloud-zu-Cloud-

Projektmigrationslösungen. Wir entwickeln aktiv die **Cloud-zu-Cloud-Migrationsfunktion von Jira**, wobei bestehende Atlassian Cloud-Kunden an einem Programm für den frühzeitigen Zugang für die Funktion beteiligt sind. Mithilfe unserer Cloud-zu-Cloud-Migrationsfunktion können Sie Jira Core- oder Jira Software Classic-Projekte auswählen, um von einer Quellinstanz auf eine andere neue (oder bestehende) Instanz zu migrieren, mit folgenden Möglichkeiten:

- Migration aller Projektdaten, einschließlich verknüpfter Vorgänge
- Migration aller zu einem Projekt zugehörigen Anhänge
- Migration von zu einem Projekt zugehörigen Konfigurationen
- Migration von allen zu einem Projekt zugehörigen Benutzern

INSTANZÜBERGREIFENDE DUPLIZIERUNG VON KONFIGURATIONSOBJEKTEN

Derzeit können Konfigurationsobjekte wie Workflows, benutzerdefinierte Felder und Schemata nicht einfach zwischen Atlassian Cloud-Instanzen verschoben werden. Benutzer können **vorhandene Workflows wiederverwenden**, indem sie sie aus einer vorhandenen Instanz exportieren und in eine neue importieren, aber im Moment gibt es keine zentralisierte Möglichkeit, bestimmte Konfigurationen über Instanzen hinweg zu duplizieren.

COMING SOON DATENANALYSEN UND EINBLICKE

Atlassian arbeitet intensiv daran, alle Produktinstanzen auf Unternehmensebene bis hin zu Projekt- und sogar Task-Ebene sichtbar zu machen, damit die Unternehmen technische Initiativen besser auf breitere Geschäftsziele ausrichten können. Hierfür planen wir im März 2022 die Einführung von **Data Lake** (verfügbar im Enterprise-Tarif), einem Tool, mit dem Sie Daten aus all Ihren Jira Software-Instanzen mit Ihrem externen Business Intelligence (BI)-Tool verbinden können. Sie können die Daten sogar in Ihr Data Warehouse extrahieren, transformieren und laden, um dann BI-Tools als darüberliegendes Layer zu nutzen. Mit Data Lake können Sie auf einen strukturierten Datensatz zugreifen, der externe BI-Tools wie Tableau, PowerBI, Looker, Qlik, Databricks, Mulesoft und SQL abfragt bzw. daran angeschlossen werden kann. Auf diese Weise können Benutzer alle **Daten aus Jira Software** auf der für Sie am besten geeigneten Plattform interpretieren – z. B. die durchschnittlichen Sprint-Zeiten, die Lösungszeit und die Workloads der Teams. In Zukunft möchte Atlassian Data Lake auch in weitere Atlassian Cloud-Produkte integrieren.

Darüber hinaus wird unsere kürzlich erfolgte **Übernahme von Chartio** Datenvisualisierungs- und Analysefunktionen in Atlassian Cloud Enterprise einbringen, sodass die Benutzer Erkenntnisse aus allen Atlassian-Produkten und -Instanzen gewinnen können.



HERAUSFORDERUNG 5

Budgetfreundliche Skalierung

Der Kauf einer separaten Lizenz für jede zusätzliche Cloud-Instanz, auf die ein Benutzer Zugriff benötigt, kann schnell die Kosten in die Höhe treiben, sodass die Skalierung von Teams auf einer einzelnen Cloud-Instanz kosteneffizient erscheint. Dies bietet Ihnen jedoch wenig Möglichkeiten, die individuellen Anforderungen der heutigen globalen und verteilten Belegschaft zu erfüllen, und es entsteht eine hochkomplexe Instanz mit hohen technischen Schulden, deren Wartung im Laufe der Zeit immer kostspieliger wird. Außerdem sammeln sich dabei möglicherweise Dutzende spezialisierte Marketplace-Apps an, die für alle Benutzer lizenziert sind, aber nur von wenigen verwendet werden und somit Budgetressourcen verschwenden.

Zentralisierte benutzerbasierte Lizenzierung

Für Unternehmen, die mehrere Instanzen einrichten müssen, bietet der Enterprise-Tarif für Jira und Confluence die dafür erforderliche Flexibilität, während die Kosten durch eine zentralisierte benutzerbasierte Lizenzierung niedrig gehalten werden. Auf diese Weise zahlen Sie nur einmal für einen Benutzer und können ihm Zugriff auf so viele Instanzen gewähren, wie er benötigt. Dies kann zu erheblichen Kosteneinsparungen führen, insbesondere wenn die Mehrheit der Benutzer auf mehrere Instanzen zugreifen muss. Sie können zum Beispiel eine Unternehmensinstanz für alle Benutzer mit allgemeinen Einstellungen erstellen und gleichzeitig dieselben Benutzer spezialisierten Instanzen mit benutzerdefinierten Workflows, Marketplace-Apps oder Sicherheitseinstellungen zuordnen, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen.

Optimierung der Kosten für Marketplace-Apps

Mehrere Instanzen ermöglichen es Administratoren außerdem, die Kosten für die Anpassung zu senken. Teams, die ihre Workflows mit spezialisierten **Marketplace-Apps** anpassen müssen, können in einer separaten Instanz gruppiert werden, sodass Sie die App nur für Benutzer dieser Instanz lizenzieren können und nicht für alle Benutzer in Ihrer Organisation. Wenn Ihr Designteam beispielsweise das Designtool **Canva for Jira** zu seinem Workflow hinzufügen möchte, können Sie ganz einfach eine separate Instanz erstellen, die nur das Designteam umfasst, und dort die Marketplace-App Canva for Jira installieren. Das bedeutet, Sie bezahlen wirklich nur für die Benutzer, die die App auch brauchen.

Zuverlässige Skalierung über mehrere Instanzen hinweg mit Atlassian Cloud Enterprise

Mit Atlassian Cloud Enterprise for Jira Software, Confluence und Jira Service Management können Sie den Bedarf Ihres Unternehmens an individuellen Umgebungen auf einfache Weise mit zentralisierter Governance und teamübergreifender Zusammenarbeit in großem Maßstab in Einklang bringen.



Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie wir Sie bei der Skalierung mehrerer Instanzen in der Cloud unterstützen können, können Sie sich gerne an uns wenden:

atlassian.com/enterprise/contact